

Gemeinde Dötlingen

Der Bürgermeister



Sitzungs- und Beschlussvorlage

Dr.-Nr.	2021/240
Vorlagenersteller:	Bianca Garms
Verfasser:	

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Schul- und Kulturausschuss	03.06.2021	Vorberatung
Verwaltungsausschuss	01.07.2021	Entscheidung

Bezeichnung des Tagesordnungspunktes:

Digitalisierung an den Grundschulen der Gemeinde Dötlingen

hier: Medienentwicklungsplanung

Sach- und Rechtslage:

Schon lange vor der Corona-Pandemie haben sich die beiden Grundschulen der Gemeinde Dötlingen in Zusammenarbeit mit dem Schulträger auf den Weg gemacht, um die schulseitig entwickelten Medienkonzepte umzusetzen.

An beiden Schulen wurde die Infrastruktur angepasst und entsprechendes technisches Equipment angeschafft.

Die Pandemie hat noch einmal deutlich gezeigt, welchen Stellenwert die Digitalisierung auch im Hinblick auf die Zukunft einnimmt.

Dies haben auch der Bund und die Länder erkannt und den „Digitalpakt Schule“, der am 17.05.2019 gestartet ist, als Grundlage für die Ausstattung von Schulen mit digitaler Technik als notwendige rechtliche Grundlage und finanzielle Unterstützung ins Leben gerufen. Der „Digitalpakt Schule“ soll damit der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklung der Digitalisierung Rechnung tragen.



Damit die Ausstattung ihr Potenzial entfalten kann, muss laut Vorgabe des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) vorab geklärt werden, welche pädagogischen Zielsetzungen im Vordergrund stehen, d. h. die IT-Ausstattung und Grundstruktur muss mit den inhaltlichen Vorgaben der schulischen Bildungs- und Erziehungsarbeit in Einklang gebracht werden. Dieser Prozess wird als Medienentwicklungsplanung bezeichnet.

Die Anpassung der vorhandenen Medienkonzepte sowie die Entwicklung des daraus resultierenden Medienentwicklungsplanes für die Grundschulen in der Gemeinde Dötlingen ist als Grundlage für die Beantragung der finanzielle Mittel aus dem „Digitalpakt Schule“ also zwingend notwendig.

Aus der Umsetzung dieser rechtlichen Grundlage kann der Mehrwert für eine langfristige Finanzplanung für die Digitalisierung an den beiden Grundschulen generiert werden.

Der Einsatz eines unabhängigen Projektmanagements, das den Prozess bis zur Evaluation und der abschließenden Entscheidung des Schulträgers für weitere Entwicklungsphasen steuert und die Interessenlagen von Schulen und Schulträger vermittelt und koordiniert, vermindert Risiken im Prozess und unterstützt eine nachhaltige Entwicklung.

In der heutigen Sitzung des Schul- und Kulturausschusses stellt Frau Sylke Pundt, expand BIZ aus Hamburg vor, wie eine Medienentwicklungsplanung zu verstehen ist und wie ein solcher Prozess von einem unabhängigen Projektmanagement profitiert.

Finanzielle Auswirkungen:

Derzeit keine.

Beschlussvorschlag:

„Der Schul- und Kulturausschuss empfiehlt:



-
- 1. Die Ausführungen zum Medienentwicklungsplan werden zur Kenntnis genommen.**
 - 2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Medienentwicklungskonzeption für die Grundschulen in der Gemeinde Dötlingen unter Hinzuziehung eines unabhängigen Projektteams zu erarbeiten.**

Der Verwaltungsausschuss beschließt:“

Anlagen:

Ohne